

ArrivalAid bietet Asylsuchenden umfassende Unterstützung für die Anhörung beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Dieser Termin ist der Wichtigste innerhalb des Asylverfahrens. Geflüchteten ist diese zentrale Bedeutung oft nicht bewusst. Sie haben zu wenig Informationen über die einzelnen Schritte ihres Verfahrens und wissen häufig nicht, worauf während der Anhörung zu achten ist. Speziell ausgebildete Ehrenamtliche helfen den Asylsuchenden bei der Vorbereitung auf das Anhörungsgespräch. Sie erklären den Stellenwert und den Ablauf des Verfahrens und sprechen mit den Flüchtlingen ihre individuellen Fluchtgründe durch. Bei Bedarf begleiten sie die Asylsuchenden zur Anhörung und unterstützen sie anschließend im Umgang mit den Bescheiden des Bundesamtes.

Am 8./9. Juli 2017 führen wir ein Ausbildungswochenende in Stuttgart durch und suchen für ein längerfristiges Engagement bei ArrivalAid:

Ehrenamtliche Anhörungsbegleiter (m/w) in Stuttgart und Umgebung

In der Ausbildung werden die Ehrenamtlichen intensiv auf die Begleitung der Flüchtlinge vorbereitet (weitere Informationen zur Ausbildung finden Sie auf der nächsten Seite). Um einen optimalen Unterstützungsrahmen zu bieten und die Qualität zu sichern, nehmen die Ehrenamtlichen regelmäßig an Fortbildungen und Supervisionen teil.

Voraussetzungen für eine Mitarbeit sind:

- Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses (nach Zusage zur Teilnahme)
- Fremdsprachenkenntnisse (mind. Englisch oder Französisch)
- Erfahrungen in der Flüchtlingsarbeit wünschenswert
- Einfühlungsvermögen und Offenheit für fremde Kulturen
- Teilnahme am Ausbildungswochenende in Stuttgart (8./9. Juli 2017)
- Zeit für mindestens ein Vorbereitungsgespräch pro Monat (Dauer: 2-3 Stunden)
- Bei Bedarf und nach Möglichkeit Begleitung zum Anhörungstermin an einer BAMF-Außenstelle innerhalb Baden-Württembergs (auch tagsüber)
- Regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen und Supervisionen in Stuttgart

Wenn Sie diese Kriterien erfüllen und die verantwortungsvolle Aufgabe des Anhörungsbegleiters mit Herz und Verstand ausfüllen wollen, sind Sie bei uns richtig! **Bitte schicken Sie dann bis zum 25. Juni 2017 eine E-Mail mit Ihrem Lebenslauf an ausbildung@arrivalaid-stuttgart.org, in der Sie kurz diese drei Fragen beantworten:**

- Warum möchten Sie sich bei ArrivalAid engagieren und Flüchtlinge im Asylverfahren unterstützen?
- Welche Erfahrungen haben Sie bereits in der Flüchtlingsarbeit gesammelt?
- Welchen persönlichen Hintergrund haben Sie?

Nachdem Sie uns Ihr Interesse mitgeteilt haben, nehmen wir mit Ihnen Kontakt auf, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. **Wir bieten für alle Interessierten ein unverbindliches Informationstreffen am 8. Juni (Anmeldung) sowie am 20. Juni (Anmeldung) um 18 Uhr an.** Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung. Schreiben Sie uns eine Mail an ausbildung@arrivalaid-stuttgart.org oder besuchen Sie unsere Webseite unter www.arrivalaid-stuttgart.org.

www.arrivalaid.org

Ausbildungsüberblick

1. Rechtlicher Rahmen

Die Ausbildung beginnt mit einem juristischen Teil. Das Asylverfahren wird im Überblick dargestellt, insbesondere:

- Das Asylverfahren als Menschenrechtsschutz
- Ablauf und Bedeutung der Anhörung vor dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
- Gestaltungsmöglichkeiten des Antragstellers
- Rechtlicher Rahmen der Anhörungsvorbereitung
- Unterschiedliche Aufenthaltsstatus
- Weitere Verfahrensschritte nach dem Anhörungstermin

2. Anhörungsvorbereitung

Im zweiten Teil wird eine ideale Vorbereitung des Anhörungstermins erörtert und die Situation der Vorbereitungsgespräche verdeutlicht:

- Was ist im Vorfeld der Anhörung vorzubereiten und zu beachten?
- Welche Informationen sind für Asylsuchende wichtig?
- Was ist wichtig für den Ablauf des Vorbereitungsgesprächs mit dem Asylsuchenden?
- Rollen- und Aufgabenverständnis der Anhörungsbegleiter
- Rollen- und Aufgabenverständnis von ArrivalAid

3. Flüchtlinge in Deutschland

Im dritten Teil wird auf die aktuelle Flüchtlingssituation in Deutschland näher eingegangen. Dabei werden u.a. folgende Fragen betrachtet:

- Woher kommen die Flüchtlinge und aus welchen Kulturkreisen stammen sie?
- Aus welchen Gründen fliehen sie und mit welchen Erwartungen kommen sie nach Deutschland?
- Was erwartet mich im Umgang und der Kommunikation mit Flüchtlingen?

4. Anhörungsbegleitung

Hier wird in den Rahmen der konkreten Anhörungssituation eingeführt, mögliche Herausforderungen besprochen und die wichtigsten Punkte des Termins diskutiert. Dabei werden auch die Chancen und die Grenzen einer Anhörungsbegleitung aufgezeigt.

5. Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen

Dieser Schulungsblock befasst sich u.a. mit folgenden Themen:

- Was ist ein Trauma?
- Welche Trauma-Symptome gibt es und wie kann ich sie erkennen?
- Wie verhalte ich mich im Gespräch mit traumatisierten Flüchtlingen?

6. Anhörungsnachbereitung und Umgang mit den Entscheiden

Im sechsten Teil werden zentrale Punkte erörtert, die für Asylsuchende im Anschluss an die Anhörung vor dem BAMF wichtig sind. Insbesondere:

- Stellenwert des Anhörungsprotokolls und weiteres Vorgehen
- Bescheide bzw. erteilter Status durch das BAMF: Arten, Umgang und weitere Schritte
- Rechtliche Möglichkeiten für Asylsuchende nach negativem Bescheid
- Klageweg und Verwaltungsgerichtsverfahren

www.arrivalaid.org